

Das war spiri.splash.next.level

Im Anschluss an das spiri.splash gab es in der Region weitere Jugendaktionen. Besonders gut angenommen wurde eine spirituelle Nachtwanderung im Advent - die Jugendherbergssuche - und ein Erste Hilfe Kurs für Jugendliche und junge Erwachsene.

32 Jugendliche gingen am 15.12.2023 in der Nacht mit Fackeln und Laternen von Hönigsberg nach Langenwang. Unterwegs gab es Impulse zu adventlichen Themen und am Ziel in der Kirche Langenwang eine Jugendandacht bei Kerzenschein. Danach waren die Jugendlichen von der KJ Langenwang in ihre Jugendräume zum chill-out/warm-up bei Tee, Lebkuchen und Knabbererein eingeladen. Die Jugendherbergssuche sollte die Jugendlichen auf Weihnachten einstimmen, aber auch ihre Gemeinschaft untereinander stärken. Die Impulse wurden vom Firmtteam Hönigsberg-Mürzzuschlag-Spital gestaltet, das chill-out in Langenwang von der KJ in Langenwang vorbereitet.

Am 4.-5.5.2024 gab es erstmals im kirchlichen Kontext in der Region einen Erste Hilfe Kurs speziell für Jugendliche und junge Erwachsene, die ehrenamtlich mit Kindern oder Jugendlichen zu tun haben. Der Kurs erstreckte sich über ein ganzes Wochenende, auch die Mahlzeiten wurden gemeinsam eingenommen und die Pausen gemeinsam verbracht. Dadurch lernten sich die Jugendlichen und jungen Erwachsenen besser



kennen, sie nahmen selbstverständlich auch praktisches Wissen und die Einstellung aktiv zu helfen, wenn sie gebraucht werden, mit. Außerdem konnten sie ihr Selbstbewusstsein stärken, weil sie wissen, dass sie auf Ausnahmesituationen vorbereitet sind. Die Idee zum Kurs kam vom Sommerlagerleiterteam aus Hönigsberg. Eingeladen waren Jugendliche, junge Erwachsene und alle, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben aus der Region, auch aus nicht kirchlichen Vereinen und Institutionen. Finanziert wurde der Kurs neben den Projektmitteln aus den Innovationsmitteln der Diözese Graz-Seckau über die Mikroförderung des Jugendbeirats des Landes Steiermark.

Reflexion

Die spirituelle Nachtwanderung hat uns gezeigt, dass spirituelle Angebote, wenn der Rahmen passt, für Jugendliche besonders ansprechend sein können.

Der Erste Hilfe Kurs war eine Idee der jugendlichen und jungen erwachsenen Jungschar- und Sommerlagerbegleiter*innen. Die Aufgabe der hauptamtlichen Begleiterin war nur die Umsetzung und Organisation zu begleiten. Das Projekt ist damit weitgehend selbstbestimmt von den Jugendlichen und jungen Erwachsenen geplant und umgesetzt worden.

Monika Schöner